

Ein Fahnenmeer



und ein welcome zur Boot 2014, was will man mehr an diesem grauen Montag.



Die Fahrt dorthin war recht angenehm, kaum Staus im Pott, nur hier und da zähfließender Verkehr durch einzelne Baustellen. Somit konnten wir die Messehallen recht früh, bereits um 1015Uhr betreten.

Schnell mal orientieren. Im Vorfeld bereits die zu besuchenden Stände und Hallen notiert und los geht's auf den langen Marsch, falls man wirklich durch alle Halle einmal durch möchte. Draußen noch ein wenig schattig, doch drinnen sehr warm. Viel war noch nicht los, Gott sei Dank, ich mag es nicht durchgeschoben zu werden, doch wie wir später erfuhren, waren an den vorangegangenen Tagen bereits neue Zuschauerrekorde im Vergleich zum Vorjahr aufgestellt worden.



Der erste Weg führte in Halle 14. Mögen diese oder andere Gesellschaften dieser Art uns niemals zur Hilfe eilen müssen.



Ein kurzer Stopp und eine obligatorische Spende für diese Gesellschaft. Hier ist die Spende immer gut angelegt und hoffentlich niemals für einen selbst und erfolgreich für andere.



Was ist das denn ? Lang ist es her, dass man sich mit diesen Lebewesen auch mal ausgiebiger beschäftigen mußte. Gehört zur Fischereischeinprüfung einfach dazu.



Ah ja, da war doch mal was.



Schön zu sehen, wenn auch den kids das Element Wasser und deren Lebewesen näher gebracht wird. Solche Ausflüge sind doch mal ganz was anderes und hat denen sicherlich auch viel Spaß gemacht. Vielleicht ist ja da auch schon der eine oder andere Angler unter ihnen.



In der gleichen Halle auch einige Anbieter von Hausbooten. Mal eine andere und wahrscheinlich auch recht erholsame Art des Urlaubs. Die Angelklamotten müssen dabei auch nicht daheim bleiben. Ein Blick seitlich vom Hausboot



und hier der geräumige, innere Steuerstand.



und wem es innen zu warm wird, der kann sich den Fahrtwind dennoch um die Nase wehen lassen.



Der Kanubereich war auch recht ordentlich frequentiert und das Fahren in diesen Booten ist nicht so ganz einfach.



Die Halle 12 hatte auch einiges an Kleidung anzubieten.



und auch das Blaue Wunder. Eine exzellente Vorführung der Messer. Laut Aussagen des Akteurs auf jeder Angelmesse vertreten, Duisburg, Dortmund. Angesprochen auf die MMAT konnte dies nicht bestätigt werden. Schauen mer mal, wie lang sich das Filitier- und die anderen im Package gekauften Messer halten werden. Ist ja eine langjährige Garantie gegeben. *grins*



Natürlich durfte das großzügig angelegte Sportfischer Center auch nicht fehlen.



Neben Positionstechnik



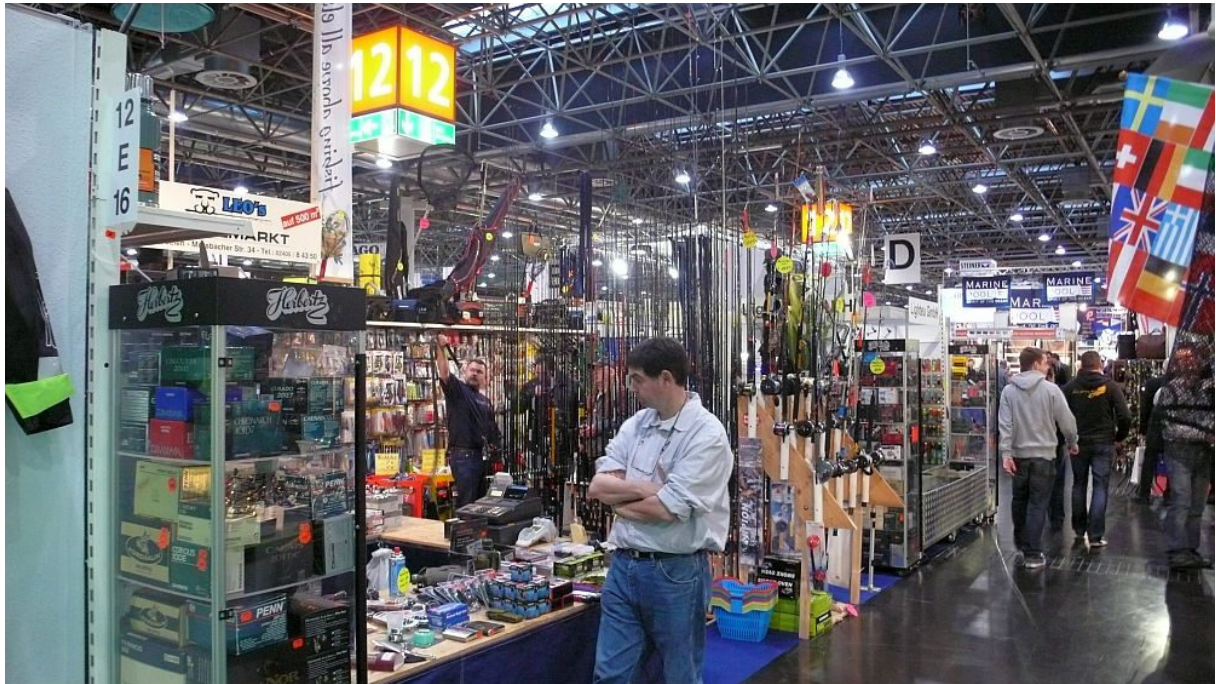
und speziellen Booten,



durfte auch eine Drillmaschine nicht fehlen. Nein, selbst nicht einmal ausprobiert. Hmmh, irgendwie fehlte mir die visuelle Umgebung, sprich eine Leinwand, wo man zumindest das zu befischende Umfeld sehen konnte. Auch das Auge will verwöhnt werden.



Nein, habe mich erst gar nicht näher zu den wenigen Händlern heran gewagt. Geht immer zu sehr auf das Portemonnaie und die Zeit sitzt immer irgendwie im Nacken. Hatte ich mir doch vorgenommen, einmal einen Plausch, eine Frage bei dem vor Ort anwesenden Rutenbauer loswerden zu wollen.



Nochmals Herzlichen Dank an Dennis Kunz für die Beratung. Ich hatte mir seine Videos auf Bissclips bereits angeschaut und wollte von ihm wissen, was denn solch eine, neudeutsch customs rod, denn kosten würde, da ich handwerklich selbst nicht so geschickt bin und ich hochwertige Materialien selbst nicht schrotten möchte. Nun, wir kommen sicherlich noch einmal in Kontakt.



Ein Besuch am Stand des Partners Rute & Rolle war gesetzt. Danke für den netten Plausch und den Kaffee, den ich einfach, frech wie ich bin, nachgefragt und auch bekommen habe.



Einen der täglichen, stündlichen Vorträge konnte ich leider nicht verfolgen. Die Zeit halt.



Noch nie gesehen, eigentlich noch nie wirklich darüber nachgedacht. Hmmh, solch ein Erste Hilfe Kasten an Bord ist nicht verkehrt oder? Ja, ja, in welcher Form auch immer, das kann ja jeder selbst entscheiden oder für sich zusammenstellen.



Ein weiterer Anlaufpunkt in Halle 11 nun der umlagerte Stand von Garmin. Wollte ich doch die eine oder andere Frage bei jemand loswerden.



Thomas Schlageter, hier noch in einem Beratungsgespräch mit einem Kunden, musste mir dann eröffnen, dass ich die bei ihm vor Jahren gekaufte NauticPath Karte für Norwegen bis zum ihren Übergang ins Nirwana nutzen müsse. Mein Hand GPS H2Oc von Lowrance mag auch nur 1GB Karten. Also wenn, dann irgendwann einmal, neue Karte, neues HandGPS. Was solls. ☹



Schicke Rettungswesten. Ich habe ja eine als für recht gut befundene 275N von Compass24, aber irgendwie muss ich die noch optimieren hinsichtlich Tragekomfort.



Enttäuschend. Eine schicke, tragfähige 20l Kühlbox. Leider konnte mir der Berater am Stand nicht beantworten, ob tiefgefrorener Fisch mindestens 36 Std noch in diesem Zustand verweilen würde. Was soll man da sagen ? Hätte mir gern eine industriell(Kostenvorteil) gefertigte, tragfähige und verschlussssichere 20l Kühlbox mit sagen wir mal, norwegischer Anforderung von solch einem großen Hersteller zu einem angemessenem Preis gewünscht.



Kommen wir nun zu den Booten selbst.



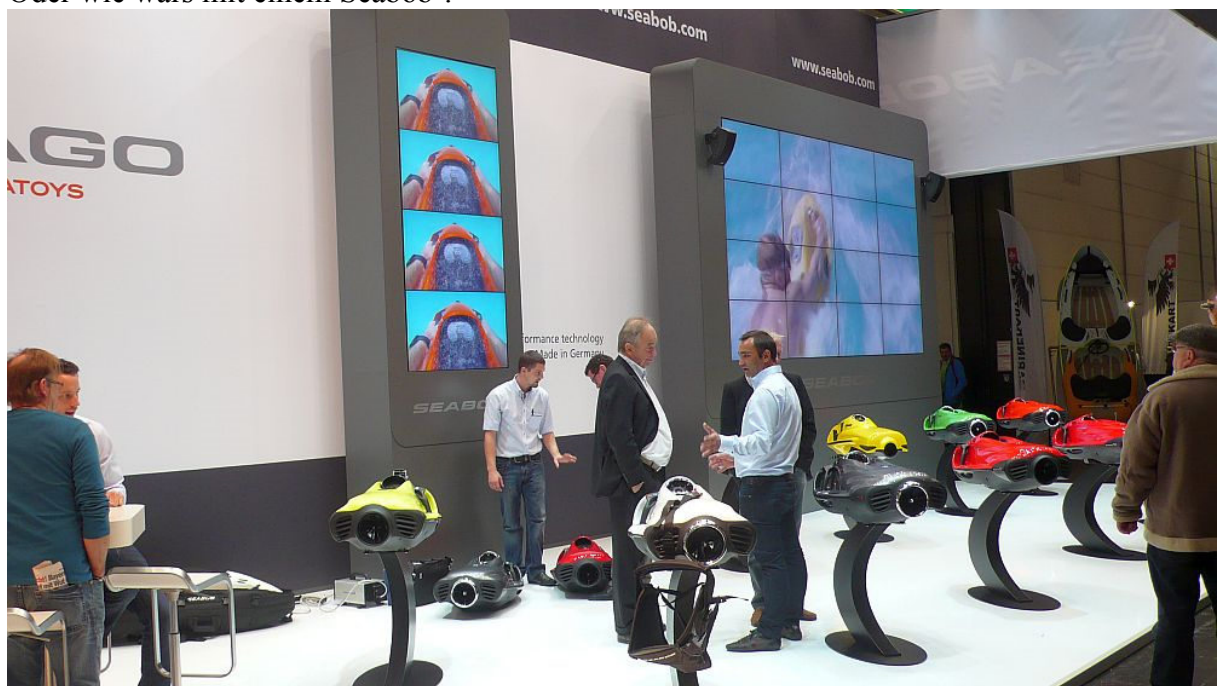
Ist das nicht ein fetter Motor ? Schraube abgemacht, warum ?



Richtig passend für den kleinen sonntäglichen Ausflug. Da kommt doch glatt FUN auf. ☺



Oder wie wärs mit einem Seabob ?



Wow, gleich 2 X 250PS.



Eleganz muss erhalten bleiben. Ob der Schampuss und die Gläser dort stehen bleiben, wenn man den Hahn auf den Tisch legt ?



Und nun Halle 6 . Immer wieder ein Highlight. Man beachte die kleinen Personen auf den Bötchen. Also, wenn meine Haushaltshilfe(ich will keinerlei Diskriminierung oder so damit einher bringen; ich habe auch keine) also, wenn die sich hier ein Boot kauft, dann gehe ich mal davon aus, dass ich es zumindest finanziell geschafft habe. Schaut euch diese Boote einfach mal an.











Ha, den Spruch habe ich auch noch nie gesehen. Ein Aluboot in Baukastenweise zu bauen.





Hä, geklebt ????? Mein Kumpel im Alu Bereich tätig meinte: Ja, das ist eine neuerliche Vorgangsweise. Kostengünstiger sicherlich.



Die Halle des Bereiches Tauchen war am Nachmittag dann schon sehr, sehr voll. Viele, viele kleine Stände. Ich habe gar nicht gewusst, dass es soooooo viele Tauchbasen gibt. In der Podiumsdiskussion gerade die Frage nach der Sicherheit in Ägypten. Ich habe alles nicht ganz verfolgen können, aber da sollte sich jeder selbst ein Bild machen.



Nein, definitiv nichts für mich. Und wenn es unser Element sein sollte, dann hätten wir sicherlich auch Kiemen.





Der Stand von GoPRO war total überlaufen. Enttäuschend der ehrlich gemeinte Hinweis einer Beraterin, dass es sich um eine Action Kamera handelt. OK, ich bin Ü50 und stürze mich nimmer über Stock und Stein, über Klippen usw. aber trotzdem finde ich die Qualität der Aufnahmen eine GoPRO sehr ordentlich. Zudem wasserdicht, aber leider auch nicht mit einem Sucher(klar mit einem Aufpreis möglich) und natürlich auch kein Zoom. Dennoch eine Überlegung wert und einen Sucher braucht man nicht, denn es ist ein fisheye Objektiv von 150 Grad verbaut. Schauen mer mal.



Fazit: die Zeit reicht niemals um sich alles anschauen zu können, sehr warm in den Hallen, sehr weitläufig, nette und freundliche „Berater“ (noch?), sicherlich nicht die größte Messe für den Angler(heißt ja auch Boot) überwältigende, sehenswerte Bereiche die man einmal gesehen haben sollte
Es war ein gelungener Tag, die Füße brannten und nochmals Herzlichen Dank an den Sponsor